

Statistische Berichte

Landesbetrieb für
Datenverarbeitung
und Statistik
Land Brandenburg



C III 6 – vj 4 / 00
C III 7 – vj 4 / 00

Legehennenhaltung, Eiererzeugung und Schlachtung von Geflügel im Land Brandenburg

2000



Land- und
Forstwirtschaft, Fischerei

Erarbeitet:
Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik
Dezernat Landwirtschaft

Herausgeber:
Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam

Telefon: (0331) 39 403 - 405
Fax: (0331) 39 418
Internet: <http://www.brandenburg.de/lds/>
E-Mail: Info@lds.brandenburg.de

Erschienen im April 2001

Preis: 3,50 DM

© Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik, Potsdam, 2001

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

	Seite
Legehennenhaltung und Eiererzeugung	4
Geschlachtetes Geflügel.....	5
Grafische Übersichten	
1. Legehennenhaltungsplätze und Durchschnittsbestand an Legehennen nach Jahren	6
2. Eierproduktion nach Jahren.....	6
3. Struktur der Geflügelfleischproduktion nach Jahren	7
4. Durchschnittsbestand an Legehennen nach Monaten im Jahre 2000	7

Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)

x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
% Prozent

Hinweis

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Legehennenhaltung und Eiererzeugung

Aufgrund des Gesetzes über Agrarstatistiken vom 25. Juni 1998 (BGBl. I S. 1635), zuletzt geändert durch die Verordnung zur Aussetzung von Erhebungsmerkmalen vom 3. März 1999 (BGBl. I S. 300) werden Betriebe bzw. Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen

- monatlich über die Zahl der Hennenhaltungsplätze und der Legehennen sowie über die im Vormonat erzeugten Eier und
- jährlich über die Haltungform und den Bestandsaufbau nach Altersklassen und Legeperioden

befragt.

Die regelmäßige Erfassung der monatlichen Eiererzeugung ist für die Produktionsvorausschätzungen erforderlich und bildet die Datengrundlage für eine zuverlässige Beurteilung der Marktlage für Konsumeier.

Im Jahre 2000 lag die Zahl der erzeugten Hühnereier mit ca. 789 Millionen um 1,6 % über dem Vorjahreswert. Die Steigerung der Eierproduktion war hauptsächlich auf den vergrößerten Legehennenbestand zurückzuführen. Die Legeleistung sank gegenüber 1999 um 1,6 % auf 290 Eier je Henne.

Im Durchschnitt der Monate des Jahres 2000 gab es 3,1 Millionen Hennenhaltungsplätze. Das war eine Erhöhung von 1,1 % gegenüber dem Vorjahr. Die Haltungskapazität war mit 88,9 % höher ausgelastet als im Jahr zuvor.

Legehennenhaltung und Eiererzeugung^{*)}

Merkmal	Einheit	2000	1999	Veränderung 2000 zu 1999
				%
Hennenhaltungsplätze ¹⁾	Anzahl	3 065 834	3 032 522	+ 1,1
Legehennen ¹⁾	Anzahl	2 725 411	2 639 828	+ 3,2
Auslastung der Haltungskapazität	%	88,9	87,1	x
Erzeugte Eier	1 000	789 249	776 983	+ 1,6
Eier je Henne	Anzahl	290	294	- 1,6

*) Betriebe bzw. Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen

1) arithmetisches Mittel der Monatsdurchschnitte

Der Anteil der Käfig-/ Batteriehaltung in den betrachteten Betrieben lag mit 77,9 % unter dem Vorjahreswert (80,0 %). Der Anteil an der Bodenhaltung betrug 4,3 % (Vorjahr 4,4 %). Auf die Freilandhaltung entfielen 17,8 % aller Hennenhaltungsplätze im Jahre 2000.

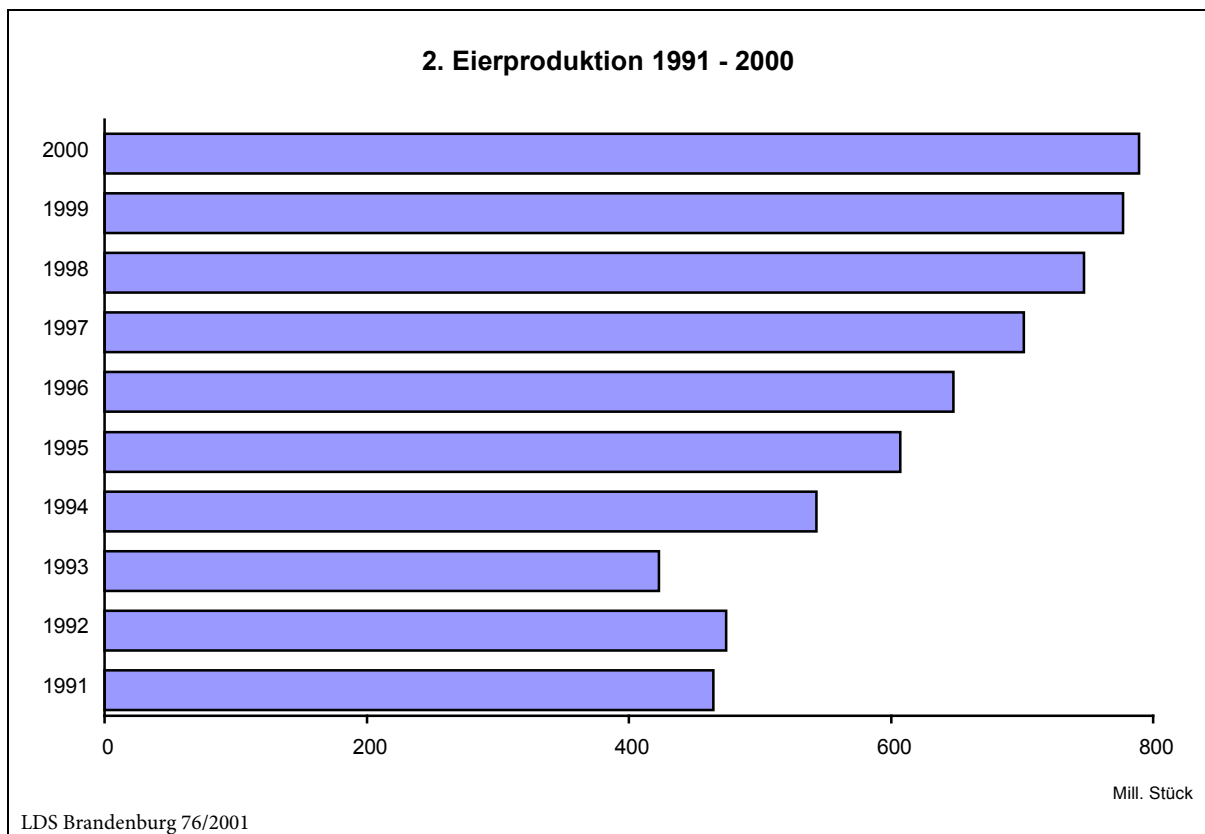
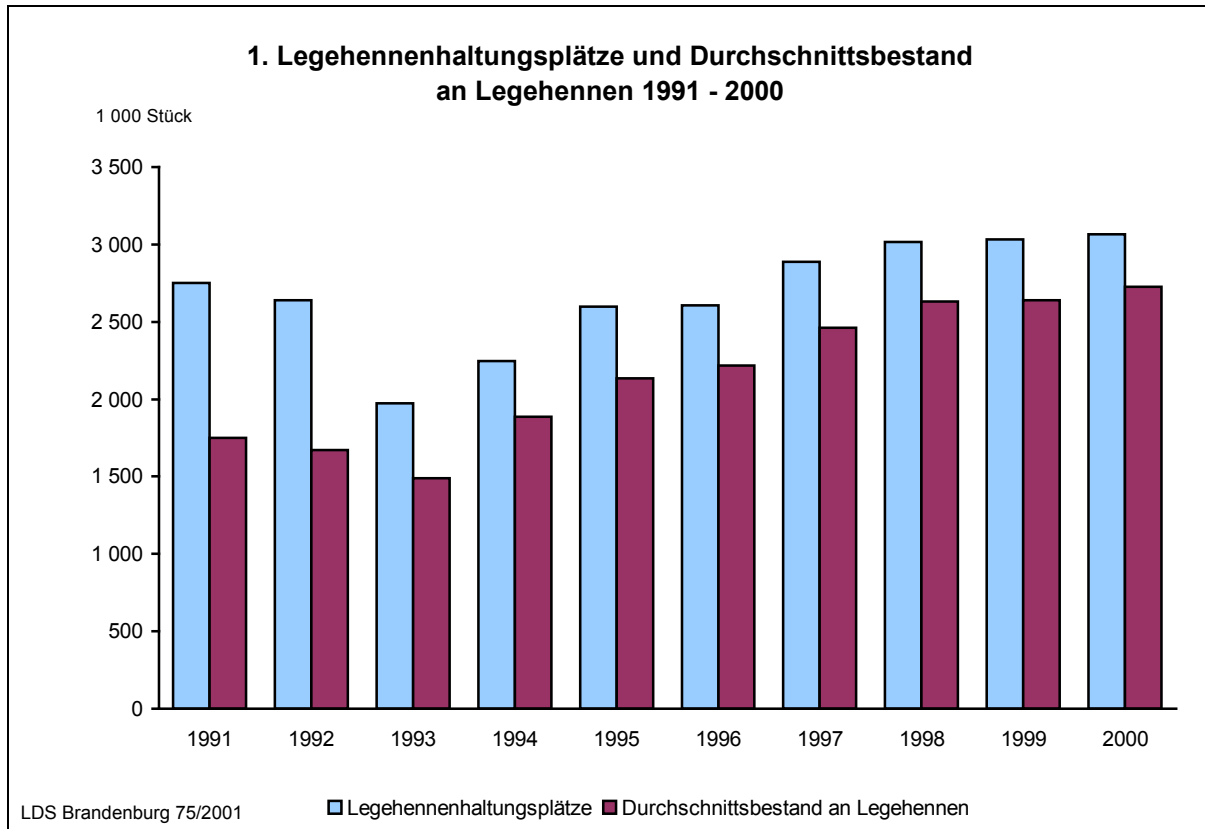
Die am 1. Dezember 2000 vorhandenen Legehennen befanden sich überwiegend in der ersten Legeperiode (98,5 %). Mehr als die Hälfte des Legehennenbestandes ist den Beständen bis zum sechsten Legemonat zuzuordnen. Der Bestandsaufbau bildet eine gute Voraussetzung für eine stabile Eierproduktion.

Geschlachtetes Geflügel

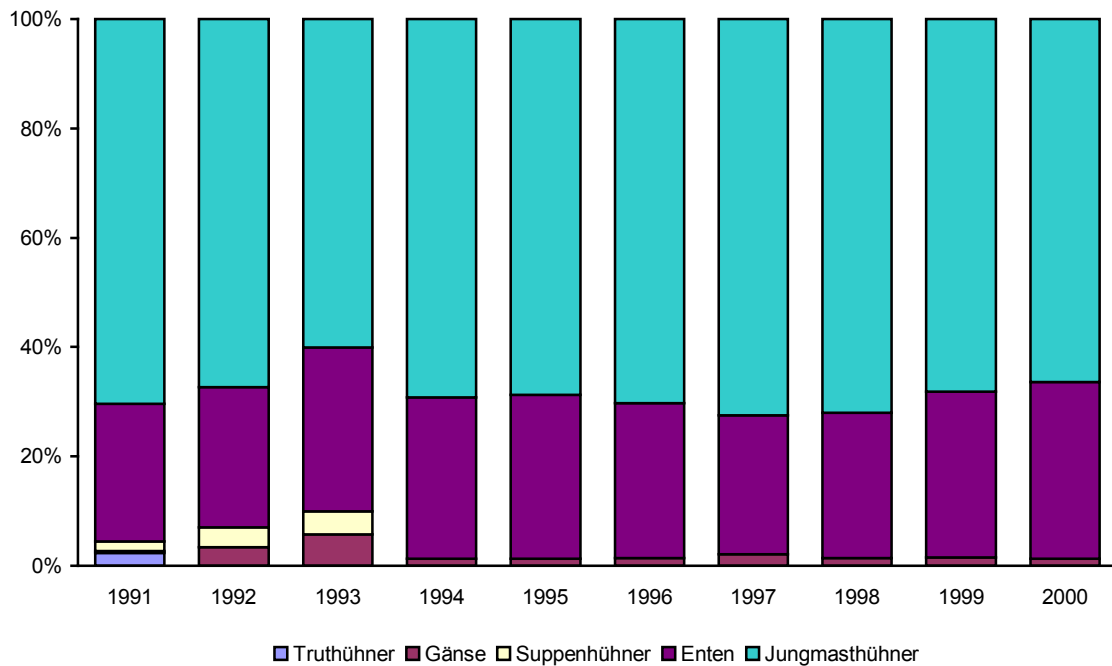
Um einen kurzfristigen und kontinuierlichen Überblick über den Anfall an Geflügelfleisch zu erhalten, werden monatlich Erhebungen in Geflügelschlachtereien mit einer Schlachtkapazität von 2 000 und mehr Tieren im Monat durchgeführt.

In den Geflügelschlachtereien des Landes Brandenburg erhöhte sich die Schlachtmenge an Geflügel im Jahre 2000 gegenüber dem Vorjahr um 4,8 % auf 46 718 Tonnen. Die Schlachtmenge an Jungmasthühnern stieg bei diesem Vergleich um 2,2 %. Die Schlachtmenge an Enten erhöhte sich um 11,1 %. Bei den Gänsen lag die Schlachtmenge 5,2 % unter dem Vorjahreswert. Suppenhühner wurden im Jahre 2000 keine geschlachtet.

Das Geflügelfleisch wurde überwiegend in frischem Zustand angeboten (67,1 %).

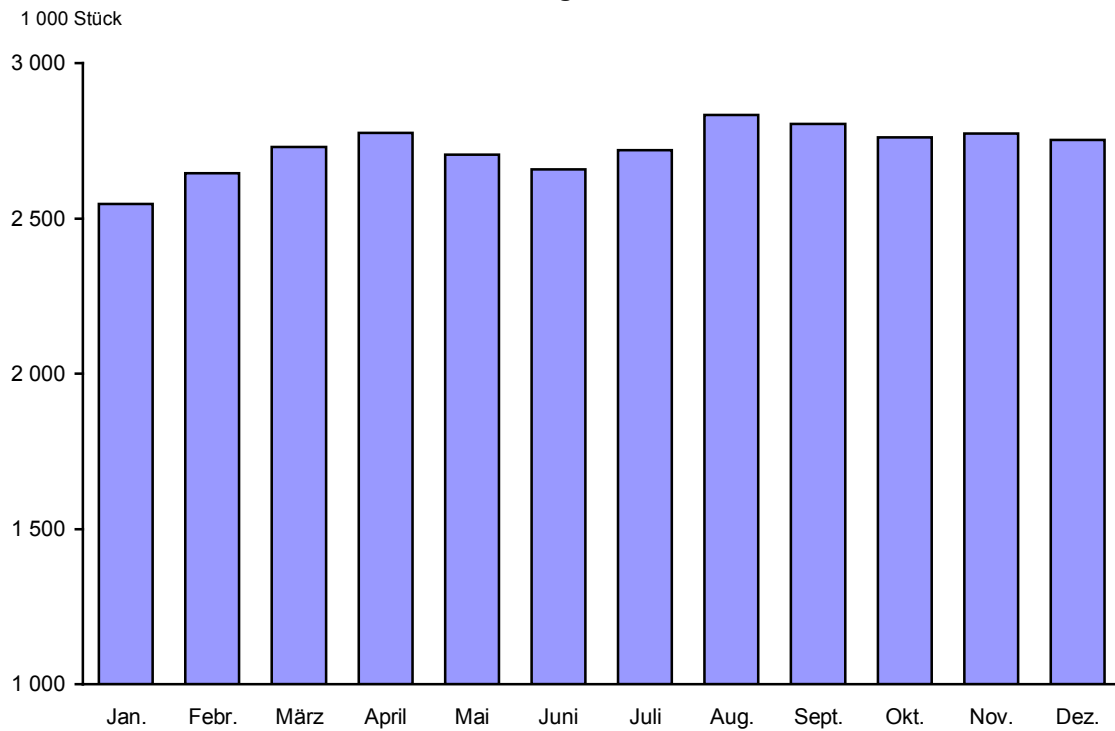


3. Struktur der Geflügelfleischproduktion 1991 - 2000



LDS Brandenburg 77/2001

4. Durchschnittsbestand an Legehennen 2000 nach Monaten



LDS Brandenburg 78/2001

